



HP Latex 115 Druck- und Schneidelösung

Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

© Copyright 2017–2020 HP Development
Company, L.P.

Ausgabe 2

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments
behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Die Garantien für HP Produkte und Services
werden ausschließlich in der zum Produkt bzw.
Service gehörigen Garantieerklärung
beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument
sind keine weiterreichenden Garantieansprüche
abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder Auslassungen in
diesem Dokument.

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	1
Einführung	1
Dokumentation	1
Verantwortung des Kunden	1
Installationszeitplan	2
2 Voraussetzungen zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	3
Platzbedarf	3
Transportweg vom Entladebereich	3
Umgebungsbedingungen	4
Belüftung	4
Klimatisierung	5
Vorbereiten des optimalen Druckproduktionsbereichs	5
RIP-Arbeitsstation	6
Vernetzung	6
Druckerverbrauchsmaterial	7
Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	7
Elektrische Konfiguration	7
Einphasenstrom	8
Schutzschalter	8
Steckdosen und Netzkabel	9
Störungen im Stromnetz	14
Erdung	14
3 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	15

1 Überblick

Einführung

Sie müssen für den Einsatz des Geräts nur noch einige einfache Installationsschritte durchführen, die im *Installationshandbuch* ausführlich beschrieben werden. Lesen Sie unbedingt die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig durch, und beachten Sie sämtliche Installations- und Betriebsanforderungen, Sicherheitsvorkehrungen, Warn-/Vorsichtshinweise und lokalen Vorschriften. Die sorgfältige Vorbereitung des Standorts ist Voraussetzung für eine reibungslose Installation.

Dokumentation

Die folgenden Handbücher sind im Lieferumfang des Geräts enthalten. Sie können auch von der Website <http://www.hp.com/go/latex115/manuals/> heruntergeladen werden.

- Einführende Informationen
- Eingeschränkte Gewährleistung
- Rechtliche Hinweise
- Leitfaden zur Vorbereitung des Aufstellungsorts (dieses Handbuch)
- Zusammenbauanleitung
- Benutzerhandbuch

Verantwortung des Kunden

Sie sind dafür zuständig, den physischen Standort für die Installation des Geräts vorzubereiten.

- Sie sind für die Erfüllung der Anforderungen an das elektrische System und der Elektrovorschriften gemäß den Elektrovorschriften des Landes, in dem die Installation erfolgt, verantwortlich. Siehe [Elektrische Konfiguration auf Seite 7](#).



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration des elektrischen Systems, das der Stromversorgung des Geräts dient, von einem qualifizierten Elektroinstallateur überprüft wird. Siehe [Elektrische Konfiguration auf Seite 7](#).

- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen erfüllt werden und dass der Drucker ausreichend belüftet wird. Siehe [Umgebungsbedingungen auf Seite 4](#).
- Stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen für RIP und den Netzwerkbetrieb erfüllt werden und dass das erforderliche Verbrauchsmaterial für den Drucker bereitsteht. (siehe [RIP-Arbeitsstation auf Seite 6](#), [Vernetzung auf Seite 6](#) und [Druckerverbrauchsmaterial auf Seite 7](#)).
- Bereiten Sie den Transportweg vom Entladebereich zum Standort des Geräts vor. Siehe [Transportweg vom Entladebereich auf Seite 3](#).

Installationszeitplan

Planen Sie mindestens vier Stunden für die Installation ein. Für manche Aufgaben während der Installation werden drei zusätzliche Hilfskräfte benötigt.

2 Voraussetzungen zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Platzbedarf

Transportweg vom Entladebereich

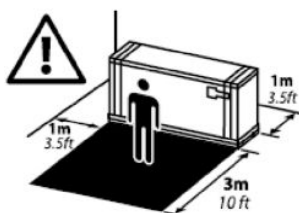
Der Transportweg vom Entladebereich zum Installationsort (einschließlich Gänge und Türen) ist ein wichtiger Aspekt bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts und muss vor der Lieferung des Geräts überprüft werden. Dieser Weg muss frei sein, wenn das Gerät geliefert wird.

Maße und Gewicht des Druckers und der Schneidemaschine

	115 Drucker	Einfache 54-Zoll-Schneidemaschine
Breite	2307 mm	1750 mm
Tiefe	840 mm	680 mm
Höhe	1380 mm	1145 mm
Gewicht	174 kg	42 kg
Breite mit Verpackung	2541 mm	1880 mm
Tiefe mit Verpackung	765 mm	480 mm
Höhe mit Verpackung	1239 mm	670 mm
Gewicht mit Verpackung	290 kg	69 kg

Türöffnungen: Mindestbreite 1,01 m × Mindesthöhe 1,67 m erforderlich.

Für den Zusammenbau ist vor dem Drucker ein Freiraum von 3 m, an den Seiten und hinter dem Drucker ein Freiraum von 1 m erforderlich.



Die meisten Aufgaben während der Installation können von einer Person durchgeführt werden, für manche Aufgaben werden aber drei zusätzliche Hilfskräfte benötigt.





Umgebungsbedingungen

Die Umgebungsbedingungen müssen innerhalb der angegebenen Bereiche liegen, damit die ordnungsgemäße Funktion des Geräts sichergestellt werden kann. Wenn die Umgebungsbedingungen außerhalb dieser Bereiche liegen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität oder zu Beschädigungen an empfindlichen elektronischen Bauteilen kommen.

Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeitsbereich für beste Druckqualität	40 bis 60 % (je nach Druckmaterial)
Luftfeuchtigkeitsbereich für das Drucken	20 bis 80 % (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich für beste Druckqualität	20 bis 25°C (68 bis 77°F) (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich (in Betrieb)	15 bis 30°C
Temperaturbereich (Leerlauf)	-25 bis +55°C
Temperaturgefälle	Max. 10°C/h
Maximale Höhe beim Drucken	3000 m

 **HINWEIS:** Der Drucker muss im Innenbereich bleiben.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker oder Tintenpatronen aus einer Umgebung mit niedriger Temperatur in eine warme Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen, kann Wasser auf den Druckerkomponenten oder den Patronen kondensieren. Dies kann zu Tintenlecks und Druckerfehlern führen. Warten Sie in diesem Fall mindestens 3 Stunden, bevor Sie den Drucker einschalten oder Tintenpatronen einsetzen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

Zusätzlich zu Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Temperaturgefälle müssen noch die folgenden Umgebungsaspekte bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts beachtet werden:

- Installieren Sie den Drucker nicht an einem Ort, an dem er direkter Sonneneinstrahlung oder einer starken Lichtquelle ausgesetzt wird.
- Installieren Sie den Drucker nicht in einer staubigen Umgebung. Entfernen Sie den gesamten Staub am Aufstellungsort, bevor Sie den Drucker dorthin bringen.

Umgebungsbedingungen der Schnittrichtung

Einfache 54-Zoll-Schnittrichtung	
Betriebstemperatur	15 bis 35°C (59 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	35–75 %, nicht-kondensierend
Lagertemperatur	-30 bis 70°C (-22 bis 158°F)

Belüftung

Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das System installiert ist, die lokalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (EHS) und Vorschriften erfüllt.

Es muss für angemessene Belüftung gesorgt werden, um sicherzustellen, dass die potenzielle Exposition angemessen kontrolliert wird. Siehe Sicherheitsdatenblätter unter <http://www.hp.com/go/msds/> zur

Identifizierung der chemischen Bestandteile Ihrer Tintenverbrauchsmaterialien. Die Konzentrationen bestimmter Substanzen in Ihrer Umgebung sind abhängig von den von Ihnen kontrollierten Arbeitsbereichsvariablen wie Raumgröße, Lüftungsleistung und Nutzungsdauer der Ausrüstung. Fragen Sie Ihren EHS-Spezialisten nach den für Ihren Standort geeigneten Maßnahmen.

Klimatisierung

Zusätzlich zur Frischluftzufuhr zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren sollte die Einhaltung der Umgebungswerte am Arbeitsplatz in Betracht gezogen werden, indem die klimatischen Betriebsbedingungen gewährleistet werden, die in diesem Dokument (siehe [Umgebungsbedingungen auf Seite 4](#)) angegeben sind, um Bedienerbeschwerden und Fehlfunktionen der Geräte zu verhindern. Bei der Verwendung einer Klimaanlage im Arbeitsbereich muss berücksichtigt werden, dass die Geräte Hitze erzeugen. Die Verlustleistung des Druckers beträgt in der Regel 2,2 kW.

Die Klimaanlage muss den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen.

⚠ ACHTUNG: Der Luftstrom von Klimaanlage darf nicht direkt auf den Drucker gerichtet sein.

Vorbereiten des optimalen Druckproduktionsbereichs

Es muss genügend freier Platz für die Durchführung folgender Tätigkeiten vorhanden sein:

- Drucken
- Schneiden der Druckmaterialrolle
- Warten des Geräts oder Ersetzen von Komponenten
- Das Gerät muss gut belüftet werden

Das Gerät hat folgende Abmessungen:

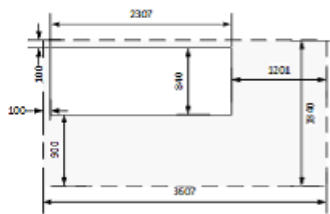
Druckerabmessungen

115 Drucker	
Breite	2307 mm
Tiefe	840 mm
Höhe	1380 mm

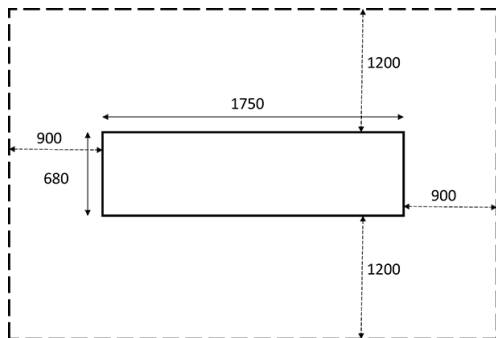
Abmessungen der Schneidemaschine

Einfache 54-Zoll-Schneidemaschine	
Breite	1750 mm
Tiefe	680 mm
Höhe	1145 mm

Der Platzbedarf für den Drucker wird unten dargestellt (Messungen in Millimeter):



Der Platzbedarf für die Schneidemaschine wird unten dargestellt (Messungen in Millimeter):



RIP-Arbeitsstation

Die Anforderungen sind für jeden RIP unterschiedlich. Informationen dazu, welcher Computer als RIP-Station geeignet ist, erhalten Sie vom RIP-Hersteller. Unter <http://www.hp.com/go/latexrips> finden Sie eine vollständige Liste der zertifizierten RIP-Stationen, die für diesen Drucker zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die RIP-Station am Tag der Druckerinstallation voll funktionsfähig ist.

Systemanforderungen der Workstation

- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 7, 8 und 10
- RAM: 8 GB
- Speicherplatz für die Installation auf der Festplatte: 1 GB
- Genutzter Festplattenspeicher: 10 GB
- Internetverbindung mit der Workstation zur Bestätigung der Lizenz.

Es wird empfohlen, den Workstation-Energiesparmodus auf **Niemals** zu konfigurieren.

Vernetzung

Sie sind dafür verantwortlich, dass alle Netzwerkanforderungen erfüllt werden. Führen Sie dazu die folgenden Aufgaben aus:



HINWEIS: Damit die Fernverwaltung und -wartung möglich ist, muss der Drucker über das LAN mit dem Internet verbunden werden können.

- Stellen Sie sicher, dass am Tag der Installation ein funktionsfähiges Gigabit Ethernet-Netzwerk verfügbar ist.
- Stellen Sie zwei CAT-6-Netzwerkkabel für den Anschluss des Geräts an das lokale Netzwerk und an die RIP-Workstation zur Verfügung.
- Stellen Sie zwei Gigabit Ethernet-Switches bereit.

Um den vollen Funktionsumfang des Druckers abrufen zu können, muss er mit dem Internet verbunden sein. Die meisten nicht verwalteten Netzwerke sind direkt mit dem Internet verbunden. Einige Netzwerke erfordern jedoch

einen Webproxy. Ein Proxy ist ein Server, der als Vermittler zwischen den Computern Ihres lokalen Netzwerks und Servern im Internet fungiert. Bevor Sie den Drucker einrichten, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Netzwerk einen Webproxy erfordert.

Um dies zu überprüfen, öffnen Sie Internet Explorer oder Safari auf einem Computer innerhalb des Netzwerks und wechseln Sie zu <http://hp.com>. Wenn Sie sich nicht mit der Seite verbinden können, hat das Netzwerk keinen Internetzugang. Sie müssen sich bei Ihrem IT-Anbieter erkundigen, wie der Internetzugang konfiguriert wird. Wenn Sie sich mit der Seite verbinden können, können Sie die Browser-Einstellungen für die Proxy-Konfiguration wie folgt überprüfen:

- Öffnen Sie Internet Explorer und wählen Sie **Werkzeuge > Internetoptionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen**. Wenn in diesem Fenster im Abschnitt „Proxyserver“ das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden** nicht aktiviert ist, benötigen Sie keinen Webproxy. Wenn es aktiviert ist, notieren Sie sich die Adresse und Anchlusseinstellungen im Hauptfenster oder im HTTP-Teil des Fensters „Erweiterte Einstellungen“.
- Für Safari: Gehen Sie zu **Voreinstellungen > Erweitert > Proxys > Einstellungen ändern**. Wenn das Kontrollkästchen **Web Proxy (HTTP)** nicht aktiviert ist, benötigen Sie keinen Webproxy. Wenn es aktiviert ist, notieren Sie sich den Servernamen des Webproxys (vor dem „:“) und den Anschluss (nach dem „:“).
- Die Namen von Proxyservern haben gewöhnlich das Format „proxy.mycompany.com“ und der Proxyanschluss ist in der Regel 80, die Einzelheiten sind jedoch vom Netzwerk abhängig.

Wenn Sie nicht herausfinden können, ob Sie einen Webproxy benötigen oder wie Sie ihn konfigurieren müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter. Wenn Sie Zweifel haben, benötigen Sie wahrscheinlich keinen Webproxy.


Druckerverbrauchsmaterial

Das folgende Verbrauchsmaterial muss zusätzlich zum Drucker gekauft werden und am Tag der Installation zur Verfügung stehen:


- Sechs HP 821 Tintenbehälter (einer für jede Farbe): Schwarz, Zyan, Magenta, Gelb, Hell-Zyan und Hell-Magenta und eine Patrone HP 821 Optimierer.
- Mindestens eine Rolle Druckmaterial für die Kalibrierungen und die Druckkopfausrichtung während der Druckereinrichtung

Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Füllen Sie die Checkliste vollständig aus, und senden Sie sie mindestens zwei Wochen vor dem Installationstermin an den Händler oder HP Vertriebsmitarbeiter zurück.

 **HINWEIS:** Alle zusätzlichen Arbeiten während der Installation, die aufgrund von unzureichenden Standortvorbereitungen durchgeführt werden müssen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Vergewissern Sie sich daher, dass alle Vorbereitungen getroffen wurden, damit die reibungslose Installation gewährleistet ist.

Elektrische Konfiguration

 **HINWEIS:** Wenn die Konfiguration des zur Stromversorgung des Geräts verwendeten elektrischen Systems des Gebäudes modifiziert werden muss, um die Anforderungen des Geräts zu erfüllen, muss dies von einem Elektriker vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich, dass der Elektroinstallateur entsprechend den lokalen Vorschriften qualifiziert ist und dass ihm alle Informationen zur Elektroinstallation bekannt sind.

Die folgenden elektrischen Komponenten müssen für den Betrieb des Geräts vom Kunden gemäß den Elektrovorschriften des Landes, in dem die Installation erfolgt, bereitgestellt und installiert werden.

Einphasenstrom

Spezifikationen für Einphasen-Wechselstromanschluss

	HP Latex 115		Schneidemaschine
	Drucker	Aushärtung	
Anzahl Netzkabel	2		1
Eingangsspannung	200–240 V (zwei Kabel und Schutzerde)		100–120 V oder 200–240 V
Eingangsfrequenz	50/60 Hz		50/60 Hz
Maximaler Laststrom (pro Netzkabel)	3 A	13 A	2 A
Stromverbrauch pro Netzkabel im Druckmodus	200 W	2,0 kW	
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus	70 W		

Schutzschalter



HINWEIS: Die Schutzschalter müssen die Anforderungen des Geräts erfüllen und den Elektrovorschriften des Landes, dem die Installation erfolgt, entsprechen.

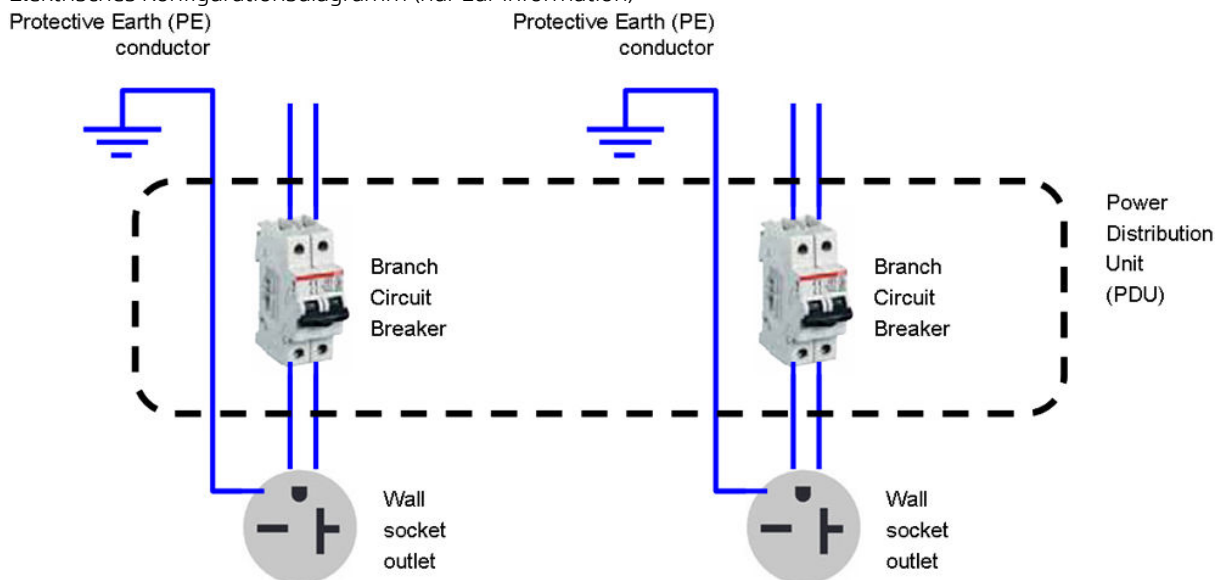
Der Drucker benötigt zwei Netzkabel, die folgende Anforderungen erfüllen.

Standleitungen pro Produktnummer

	HP Latex 115
Standleitung	Nicht erforderlich. Überlasten Sie die Leitungen nicht. Siehe Einphasenstrom auf Seite 8 .
Abzweigkreisschutzschalter	2 Pole, 16 A/20 A gemäß lokalen Gesetzen und maximaler Laststrom des Druckers
Reststromschutzschalter *	Empfohlen 2 Pole, 30 mA Reststrom, mind. 20 A Kapazität

* Auch bekannt als Fehlerstromschutzschalter (GFCI, Ground Fault Circuit Interrupter)

Elektrisches Konfigurationsdiagramm (nur zur Information)



HINWEIS: Der Stromverteiler muss für die Stromversorgungsanforderungen des Druckers ausgelegt sein und den relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes entsprechen, in dem die Installation erfolgt.

VORSICHT! Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel.

Steckdosen und Netzkabel

Der Drucker wird mit zwei Netzkabeln geliefert, die den elektrischen Spezifikationen des Druckers entsprechen. Falls diese Kabel für den Anschluss an den Stromverteiler und/oder die USV zu kurz sind, müssen am Tag der Installation von einem qualifizierten Elektroinstallateur geeignete Verlängerungskabel angeschlossen werden.


Damit sichergestellt ist, dass die richtigen Steckdosen verfügbar sind, überprüfen Sie Folgendes:

1. Die Steckdosen müssen für die **Eingangsanforderungen des Druckers** ausgelegt sein. Siehe [Einphasenstrom auf Seite 8](#).
2. Die Steckdosen müssen für den im Land verwendeten **Netzstecker** geeignet sein. Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Netzkabel und Stecker, die je nach Land mit dem Drucker geliefert werden. Damit die Verwendung der richtigen Steckdosen sichergestellt ist, suchen Sie in der Tabelle für Ihr Druckermodell nach Ihrem Land, und überprüfen Sie den **Steckertyp**.

VORSICHT! Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Drucker gelieferten HP Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel. Das Netzkabel darf auf keinen Fall beschädigt, abgeschnitten oder repariert werden. Durch ein beschädigtes Netzkabel besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ersetzen Sie es unbedingt durch ein von HP zugelassenes Netzkabel.

HP Latex 115-Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region

HINWEIS: Sie benötigen zwei Netzkabel.

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Amerika				
Argentinien	8120-6897	4,5 m	IEC 60309, 240V, 16A, 2L +PE	






HP Latex 115-Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region (Fortsetzung)

HINWEIS: Sie benötigen zwei Netzkabel.





Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Brasilien	8121-110	2,5 m	NBR 14136	
Chile, Uruguay	8121-0923	2,5 m	CEI 23-50	
USA, Kanada, Mexiko	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	
Asiatisch-pazifischer Raum und Japan				
Australien/ Neuseeland	8120-6351	2,5 m	AS/NZS 3112-3 (15 A)	
China	8121-0924	2,5 m	GB 1002 (16 A)	
Korea, Indonesien	8120-6352	2,5 m	CEE 7-VII	
Indien	8121-1074	2,5 m	IS 1293	
Taiwan	8121-1033	4,5 m	CNS 690	
Hongkong SVZ, Singapur	8120-6898	4,5 m	BS 1363/A (13 A mit Sicherung)	
Japan, Philippinen, Thailand	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	
Europa, Naher Osten und Afrika				
Russland (Europa)	8120-6352	2,5 m	CEE 7-VII	
Dänemark	8121-1077	2,5 m	DK 2-5A	

HP Latex 115-Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region (Fortsetzung)

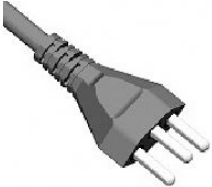







HINWEIS: Sie benötigen zwei Netzkabel.

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Israel	8121-1010	2,5 m	SI 32	
Südafrika	8121-0915	2,5 m	SABS 164	
Schweiz, Liechtenstein	8120-6897	4,5 m	IEC 60309, 240 V, 16 A, 2L +PE	
Großbritannien	8120-6898	4,5 m	BS 1363/A (13 A mit Sicherung)	
Naher Osten	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	

HP Latex-Schneidemaschine – Netzkabelspezifikationen nach Land

Land	Länge	Steckertyp	Stecker
Argentinien	2,5 m	IRAM 2073	
Australien	2,5 m	AS/NZS 3112:2000	
Brasilien	2,5 m	NBR 14136	
Kambodscha, Indonesien, Korea, Vietnam	2,5 m	CEE 7-VII	


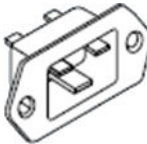
HP Latex-Schneidemaschine – Netzkabelspezifikationen nach Land (Fortsetzung)


Land	Länge	Steckertyp	Stecker
Chile, Uruguay	2,5 m	CEI 23-50	
China	2,5 m	GB 1002	
Dänemark	2,5 m	DK 2-5A	
EU, Russland	2,5 m	CEE 7-VII	
Indien	2,5 m	SANS 164/1, IS 1292	
Israel	2,5 m	SI 32	
Japan	2,5 m	JIS C 8303	
Philippinen, Thailand	2,5 m	NEMA 5-15P	

HP Latex-Schneidemaschine – Netzkabelspezifikationen nach Land (Fortsetzung)

Land	Länge	Steckertyp	Stecker
Südafrika	2,5 m	SABS 164/1, IS 1292	
Schweiz	2,5 m	SEV 1011:2009, Kapitel 6534-2	
Taiwan	2,5 m	CNS 690 Typ 2(1)	
Großbritannien, Naher Osten, Hongkong, Singapur	4,5 m	BS 1363/A (13 A mit Sicherung)	
USA, Kanada, Mexiko, Naher Osten (optional)	2,5 m	NEMA 5-15	

Kaltgerätestecker (Druckeranschluss), alle Länder/Regionen

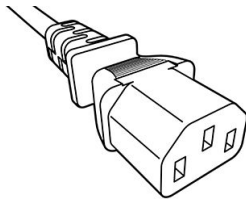
Kaltgerätestecker (Netzkabel)	Kaltgerätebuchse (Drucker)
Abnehmbarer Stecker gemäß IEC60320-1 C19 (quadratischer Typ)	Abnehmbare Buchse gemäß IEC60320-1 C20 (quadratischer Typ)
	

 **HINWEIS:** Die Steckdosen müssen sich in der Nähe des Druckers befinden, damit dieser leicht ein- und ausgesteckt werden kann.

Kaltgerätestecker (Anschluss für die Schneidemaschine), alle Länder/Regionen

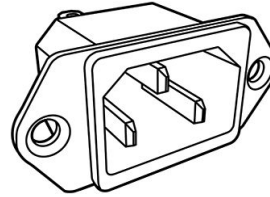
Kaltgerätestecker (Netzkabel)

Abnehmbarer Stecker gemäß IEC60320-1 C13 (quadratischer Typ)



Kaltgerätebuchse (Drucker)

Abnehmbare Buchse gemäß IEC60320-1 C14 (quadratischer Typ)



Störungen im Stromnetz

Wie bei allen Computern und elektronischen Geräten hängt der zuverlässige Betrieb des Druckers von der Verfügbarkeit einer relativ rauschfreien Stromversorgung ab.

- Damit die optimale Leistung und Zuverlässigkeit gewährleistet ist, muss der Drucker vor Spannungsschwankungen geschützt werden. Gewitter, Leuchtkörper, Leitungsstörungen oder die in Maschinen häufig verwendeten Schaltnetzteile können dazu führen, dass die Leitungsspannung kurzzeitig weit überschritten wird. Wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden, können diese Impulse im Mikrosekundenbereich den Drucker beschädigen.
- Wir empfehlen, einen Überspannungsschutz für den Drucker zu verwenden.
- Schließen Sie alle Geräte, die elektrisches Rauschen erzeugen (z. B. Ventilatoren, Leuchtstofflampen und Klimaanlage), an einen anderen Stromkreis als den Drucker an.

Erdung

Der Drucker muss an einen Erdleiter angeschlossen werden, damit keine Stromschlaggefahr besteht. Halten Sie sich unbedingt an die relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes bzw. der Region, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

Die folgenden Vorbereitungen müssen für die Erdung getroffen werden:

- Die Erdleiter müssen isoliert und mindestens so lang wie die Phasenleiter sein.
- Die Erdungsimpedanz muss geringer als $0,5 \Omega$ sein oder den relevanten Vorschriften des Landes bzw. der Region entsprechen, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

3 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Sicherheitsanforderungen	Ja	Nein	Anmerkungen
Verfügen die Bediener des Geräts über die entsprechende technische Qualifikation und die nötige Erfahrung, um sich der Gefahren bewusst zu sein, denen sie beim Ausführen einer Aufgabe ausgesetzt sein können? Können die Bediener des Geräts die entsprechenden Gegenmaßnahmen zur Gefahrensenkung einleiten?			(Erforderlich)
Gibt es einen frei zugänglichen Notausgang im Druckproduktionsbereich?			

Elektroinstallation	Ja	Nein	Anmerkungen
Sind dem Elektroinstallateur alle in diesem Handbuch beschriebenen Anforderungen und Spezifikationen bekannt?			(Erforderlich)
Liegt die Einphasen-Netzspannung für den Drucker im angegebenen Bereich von 200 bis 240 V?			(Erforderlich) Netzspannung eintragen:
Liegt die Einphasen-Netzspannung für die Schnittrichtung im angegebenen Bereich von 100 bis 127 V?			(Erforderlich) Netzspannung eintragen:
Sind die vorgesehenen Leitungen zum Anschließen der Netzkabel vorhanden, falls erforderlich? HINWEIS: Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel.			(Erforderlich)
Wurden Abzweigkreisschutzschalter (üblicherweise 2 Pole, 16 A/20 A) ordnungsgemäß für jeden Stromkreis installiert?			(Erforderlich)
Wurde der Reststromschutzschalter (auch bekannt als Fehlerstromschutzschalter) (2 Pole, 30 mA Reststrom, mindestens 20 A Kapazität) korrekt installiert (sofern erforderlich oder empfohlen)?			(Erforderlich)
Wurde der Stromverteiler richtig installiert?			(Erforderlich)
Sind in jeder Steckdose Erdleiter vorhanden?			(Erforderlich)
Sind die Steckdosen für die Stecker der mit dem Drucker gelieferten HP Netzkabel geeignet?			(Erforderlich)
Sind Steckdosen und Elektroinstallation für den Nennstrom des Druckers ausgelegt? HINWEIS: Spezifische Informationen finden Sie in Tabelle 2-6.			(Erforderlich)
Befinden sich die Steckdosen nah genug am Gerät, damit dieses leicht ein- und ausgesteckt werden kann? HINWEIS: Spezifische Informationen finden Sie in Tabelle 2-8 und 2-9.			(Erforderlich)

Elektrische Konfiguration	Ja	Nein	Anmerkungen
Wird eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) oder ein Aufspanntransformator benötigt? Falls ja, wurde das Gerät richtig installiert?			

Netzwerk und Computer	Ja	Nein	Anmerkungen
Sind der RIP-Computer und die -Software installationsbereit?			
Wurden Netzwerkverbindungen bereitgestellt?			
Benötigen Sie einen Webproxy? Falls ja, notieren Sie den Namen des Proxyservers und den Anschluss.			
Ist ein Farbsensor vorhanden, der mit dem RIP kompatibel ist?			
Ist ein LAN-Kabel ausreichender Länge zum Anschließen des Druckers und der Schneidemaschine an das Netzwerk vorhanden?			

Umgebungsanforderungen	Ja	Nein	Anmerkungen
Erfüllt der Druckproduktionsbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen?			
Erfüllt der Lagerbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen?			
Ist der Druckproduktionsbereich frei von Schmutz und Staub?			
Ist der Druckproduktionsbereich hell genug?			
Haben Sie die erforderlichen Lüftungs- und Klimatisierungsspezifikationen mit einem Experten überprüft?			(Erforderlich)

Sonstiges	Ja	Nein	Anmerkungen
Wurde dafür gesorgt, dass am Tag der Installation das erforderliche Verbrauchsmaterial (z. B. Druckmaterial und Tintenbehälter) zur Verfügung steht?			
Wurden alle in diesem Handbuch beschriebenen Voraussetzungen erfüllt?			(Erforderlich)

Vorbereitung des Aufstellungsorts abgeschlossen am

Auflage oder Copyright-Datum des Handbuchs zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Unterschrift des Kunden